

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 22.05.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

#### stellv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Bernd Schmitz CDU

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Peter Gartzen SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Leo Gehlen SPD

Frau Ratsmitglied Kristina Klinkenberg SPD

Frau Ratsmitglied Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem für Herrn Hahn SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Zimmermann SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Pia Dondorf CDU

#### Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels FDP

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Dietmar Widell GRÜNE

#### Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

#### Ratsmitglieder FPU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfram Stolz (ab A 2, 17.35 Uhr) FPU-Fraktion

#### sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Quilitz SPD

Frau Regina Rehahn SPD

Herr Gerd Tirok SPD

#### sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els für Herrn Braun CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller (ab A 3, 17.55 Uhr) CDU

#### sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

#### beratende Mitglieder von Parteien

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchartt DIE LINKE

#### weitere beratende Mitglieder

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler -

Herr Jürgen von Wolff Lokale Agenda

#### Gäste

Herr Pilgrim, StädteRegion Aachen

Frau Buttstädt, StädteRegion Aachen

von der Verwaltung

Herr Gödde  
Herr Reinartz  
Herr Müller  
Herr Gühsgen  
Herr Dr. Hartlich  
Herr Schoop  
Frau Trienekens  
Herr Büttgen  
Herr Handels  
Herr Mommer

**Abwesend:**

sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Tobias Hahn SPD

sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Jörg Braun CDU

**Herr AVors. Kendziora** eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

**Herr RM Widell** wies darauf hin, dass die Tagesordnung den Punkt AGO nicht aufführe, obwohl diese am 15.05.2014 stattgefunden habe. **Herr AVors. Kendziora** schlug vor, die Tagesordnung um den Punkt 14.1 - Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung - zu erweitern; dem wurde seitens der Ausschussmitglieder zugestimmt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass diese in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

- 1 Genehmigung einer Niederschrift

**Bauleitplanung**

- |   |  |               |
|---|--|---------------|
| 2 | Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept (IKSK)  | <b>080/14</b> |
| 3 | Vorranggebiete für Windenergieanlagen<br>hier: Ergebnis Standortuntersuchung   | <b>158/14</b> |
| 4 | 1. Änderung des Bebauungsplans 110 - Wynandsgässchen -;<br>hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden<br>sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung | <b>186/14</b> |
| 5 | Bebauungsplan 285 - Indestadion -;<br>hier: Aufstellungsbeschluss  | <b>179/14</b> |
| 6 | Bebauungsplan 286 - Alte Feuerwache Weisweiler -;<br>hier: Aufstellungsbeschluss   | <b>170/14</b> |
| 7 | Bebauungsplan 181 - Sportplatz Nothberg -;<br>hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.05.2014  | <b>194/14</b> |

**Verkehr**

- |   |  |               |
|---|--|---------------|
| 8 | Umgestaltung der Peter-Paul-Straße zwischen der Jülicher Straße und der Kolpingstraße<br>sowie der Parkstraße zwischen Dürener Straße und Peter-Paul-Straße - Erneute Vorlage der<br>Planung | <b>191/14</b> |
|---|--|---------------|

|    |  |        |
|----|--|--------|
| 9  | Erneuerung der nördlichen Parkstraße im Rahmen der Kanalsanierung - Antrag der CDU vom 30.04.2014  | 192/14 |
| 10 | Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes - 5. Fassung -;<br>hier: Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Befahrung 2013   | 193/14 |
| 11 | Vereinbarung über den gemeinschaftlichen Ausbau der K 33, Jülicher Straße in Eschweiler-Dürwiß   | 126/14 |
| 12 | Ausbau der Liebfrauenstraße und der nördlichen Reuleauxstraße, a) Änderung der Ausführungsplanung der Liebfrauenstraße; b) Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW | 100/14 |

### **Öffentliches Grün**

|      |  |        |
|------|--|--------|
| 13   | Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes am Blausteinsee   | 251/14 |
| 14   | Kenntnisgaben  |        |
| 14.1 | Bericht AGO vom 15.05.2014   |        |
| 15   | Anfragen und Mitteilungen  |        |
| 15.1 | Verkehrssituation Velauer Straße/ An der Fauch;<br>hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2014 zum Bürgerantrag zur Verkehrsberuhigung Velauer Straße/ An der Fauch |        |
| 15.2 | DSL-Versorgung; hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.05.2014   |        |

### **Nicht öffentlicher Teil**

|      |  |        |
|------|--|--------|
| 16   | Kenntnisgaben  |        |
| 16.1 | Errichtung einer 2-gruppigen Kindertageseinrichtung im Bereich Sportzentrum Jahnstraße | 140/14 |
| 16.2 | Beschlusskontrolle   | 188/14 |
| 17   | Anfragen und Mitteilungen  |        |

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Genehmigung einer Niederschrift**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses genehmigten einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 27.03.2014.

#### **Bauleitplanung**

#### **2 Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept (IKSK) 080/14**

**Herr RM Göbbels** führt aus, dass aufgrund der Komplexität sowie des Umfangs der Verwaltungsvorlage eine inhaltliche Auseinandersetzung in der Fraktion nicht möglich gewesen sei, so dass lediglich eine Kenntnisnahme erfolgen solle.

**Herr TB Gödde** erläuterte, dass es sich lediglich um ein „Konzept“ handele. Die einzelnen konkreten Maßnahmen müssten ggf. zu einem späteren Zeitpunkt beraten und beschlossen werden.

**Herr RM Stolz** machte deutlich, dass auch bezüglich dieses Themas das „Konnexitätsprinzip“ sehr wichtig sei. Wegen der nicht abschätzbaren Kosten für die Stadt sei eine Zustimmung zum jetzigen Zeitpunkt daher nicht möglich.

**Herr AVors. Kendziora** schlug aufgrund der Wortmeldungen verschiedener Ratsmitglieder vor, die Verwal-

tungsvorlage lediglich zur Kenntnis zu nehmen und an den Rat zu verweisen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses beschlossen anschließend einstimmig, dass die Verwaltungsvorlage wegen der Komplexität der Materie sowie der kurzen Vorbereitungszeit nur zur Kenntnis genommen werde und im Rat die inhaltliche Beratung sowie Beschlussfassung erfolgen solle.

**3 Vorranggebiete für Windenergieanlagen 158/14**  
**hier: Ergebnis Standortuntersuchung**

**Herr RM Widell** führte einleitend aus, dass aufgrund der sehr knappen Begründung auf S. 54 der Verwaltungsvorlage eine Beurteilung nur bedingt möglich sei.

**Herr RM Schmitz** machte deutlich, dass der Suchraum 3 sehr klein sei, so dass er eigentlich nicht genutzt werden könne.

**Herr TB Gödde** führte aus, dass der Suchraum 5 nicht in Frage käme, da die Mindestgröße einer Konzentrationszone für das Stadtgebiet durch die für mindestens zwei Anlagen benötigte Fläche definiert würde; die Fläche jedoch nur für eine Anlage geeignet wäre. Der Suchraum 3 würde zwar isoliert betrachtet nur eine Anlage zulassen, jedoch sei er aufgrund seiner Lage südlich der L 238 im Zusammenhang mit dem Suchraum 4 zu betrachten. Unter Berücksichtigung dieses Umstandes werde Suchraum 3 als geeignet bewertet und für die weitere Planung empfohlen.

**Herr RM Göbbels** erklärte, dass die Suchräume 6 und 7 keine Zustimmung erhalten würden. Das Ergebnis der Standortuntersuchung werde zwar mitgetragen, entsprechende Verfahren zur FNP-Änderung erhielten jedoch keine Zustimmung.

**Herr RM Schmitz** beantragte, da der Suchraum 3 nicht geeignet sei, die Herausnahme des Gebietes.

**Herr RM Gehlen** erläuterte, dass die festgelegten Bereiche „windtechnisch“ grundsätzlich für entsprechende Windkraftanlagen geeignet seien. Im weiteren Verfahren erfolge dann erst eine konkrete Prüfung. Weiterhin machte er darauf aufmerksam, dass die Kommunen verpflichtet seien, bei entsprechender Eignung Flächen auszuweisen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss lehnte mit 15 Nein-Stimmen (SPD, FDP, Grüne, UWG FPU) bei 4 Ja-Stimmen (CDU) den Antrag der CDU-Fraktion, den Suchraum 3 herauszunehmen, ab.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 15 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Grüne, FPU, UWG) gegen 4 Nein-Stimmen (CDU) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Das Ergebnis der Standortuntersuchung wird beschlossen.

**4 1. Änderung des Bebauungsplans 110 - Wynandsgässchen -; 186/14**  
**hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung**

**Herr RM Widell** machte deutlich, dass seine Fraktion zwar den aktuell zu beschließenden Verfahrensschritt mittragen werde, um ein aktuelles Meinungsbild zu erhalten; auf Grundlage der später vorliegenden Stellungnahmen werde dann aber eine erneute inhaltliche Diskussion erfolgen müssen.

**Herr RM Göbbels** stellte für die FDP-Fraktion klar, dass wegen den im Raume stehenden hohen Erschließungskosten viele betroffene Grundstückseigentümer keine Entwicklung des Areals wünschten, so dass keine Zustimmung erfolge.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, FPU, UWG) gegen 2 Nein-Stimmen (FDP) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der



21.01.2014 eingeleitete Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes 181 – Sportplatz Nothberg – wird fortgeführt.

## **Verkehr**

- 8 Umgestaltung der Peter-Paul-Straße zwischen der Jülicher Straße und der Kolpingstraße sowie der Parkstraße zwischen Dürener Straße und Peter-Paul-Straße - Erneute Vorlage der Planung 191/14**
- 9 Erneuerung der nördlichen Parkstraße im Rahmen der Kanalsanierung - Antrag der CDU vom 30.04.2014 192/14**

**Herr RM Gehlen** führte einleitend aus, dass man die Tagesordnungspunkte A 8 und 9 gemeinsam beraten wie auch beschließen solle, da der eine Beschluss in den anderen hineingreife. Er vertrat die Ansicht, dass die Mauer vor dem städtischen Gymnasium entfallen solle, da sie aus denkmalpflegerischen Gründen nur eine untergeordnete Rolle spielen würde. Weiterhin regte er an, kurzfristig eine Versammlung für die Eigentümer der Grundstücke an der nördlichen Parkstraße einzuberufen, um eine Meinungsbild einzuholen, auf dessen Grundlage dann ein erneuter Beschluss für die Erneuerung der nördlichen Parkstraße getroffen werden könne.

**Herr RM Schmitz** wies auf die in der Anlage 2 aufgelisteten investiven Maßnahmen hin, wonach durch Verzicht auf eine dieser Maßnahmen durchaus eine Finanzierung für den Ausbau der nördlichen Parkstraße sichergestellt sei. Nach seiner Kenntnis wollten die Bürger den Ausbau des gesamten Straßenzuges. Sofern eine finanzielle Umsetzung möglich sei, werde dies von der CDU-Fraktion mitgetragen.

**Herr skB Braune** machte deutlich, dass die FDP-Fraktion den Verwaltungsvorschlag mittrage. Es sei jedoch bedauerlich, dass das Thema Elektromobilität nicht aufgegriffen worden sei, obwohl dies bereits in der letzten Sitzung thematisiert worden sei.

**Herr RM Spies** erklärte, dass die Wirtschaftlichkeit bei einem Vollausbau des nördlichen Teils der Parkstraße sicherlich gegeben sei, so dass diese Variante zu befürworten sei.

**Herr RM Widell** führte aus, dass die Zweiradparker vor dem Gymnasium zu berücksichtigen seien. Wie bereits in der letzten Sitzung kritisiert, seien aus seiner Sicht die Gehwegbreiten immer noch zugunsten der Parkplätze reduziert worden. Weiterhin seien die Baumscheiben zu klein, so dass eine Zustimmung nicht erfolgen könne. Weiterhin regte er, dass die Eigentümer der nördlichen Parkstraße zur Versammlung schriftlich eingeladen werden sollten.

**Herr RM Göbbels** erachtete die Bürgerbefragung als unabdingbar. Weiterhin machte er deutlich, dass die in der Verwaltungsvorlage vorgestellte Planung zur Umgestaltung der Peter-Paul-Straße sowie der Parkstraße zwischen Dürener Straße und Peter-Paul-Straße mitgetragen werde. Sofern der Beschluss dahingehend - wie von der SPD-Fraktion beantragt - geändert werden sollte, dass die Mauer vor dem Gymnasium entfernt werden soll, so werde die FDP diesen Beschluss ablehnen. Diese ablehnende Haltung beziehe sich jedoch nur auf die Entfernung der Mauer, der restlichen Ausbauplanung werde ausdrücklich zugestimmt.

**Herr AVor. Kendziora** schlug aufgrund der Diskussion vor, die Tagesordnungspunkte A 8 und A 9 in einem Beschluss zu fassen, da diese ineinander griffen. Diesem Vorschlag wurde gefolgt.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 16 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FPU, UWG) gegen 3 Nein-Stimmen (FDP, Grüne) dem nachfolgenden geänderten Beschlussentwurf zu:

Der Ausschuss stimmt der in der Verwaltungsvorlage dargestellten modifizierten Planung zur Umgestaltung der Peter-Paul-Straße zwischen der Jülicher Straße und der Kolpingstraße sowie der Parkstraße zwischen Dürener Straße und Peter-Paul-Straße mit der Änderung, dass die vor dem städtischen Gymnasium vorhandene Mauer in Gänze entfallen soll, zu.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung für die Umgestaltung fortzuführen und die weiteren

Verfahrensschritte einzuleiten. Vor Ausschreibung der Maßnahme ist eine Bürgerversammlung für die Eigentümer der Grundstücke/ Häuser an der nördlichen Parkstraße durchzuführen, in der geklärt werden soll, ob in diesem Straßenabschnitt ein Vollausbau oder lediglich – wie in der Verwaltungsvorlage ausgeführt - die Sanierung des Kanals gewünscht wird.

Das Ergebnis des Meinungsbildes ist dem Rat in seiner Sitzung am 24.06.2014 vorzulegen, damit dieser abschließend darüber entscheidet, ob in der nördlichen Parkstraße lediglich der Kanal erneuert werden oder in den nächsten Jahren im Rahmen einer gemeinsamen Kanal- und Straßenbaumaßnahme ein kostenpflichtiger Vollausbau erfolgen soll.

**10 Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes - 5. Fassung -; hier: Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Befahrung 2013 193/14**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

**11 Vereinbarung über den gemeinschaftlichen Ausbau der K 33, Jülicher Straße in Eschweiler-Dürwiß 126/14**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- Bauausschusses stimmten einstimmig dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Dem vorliegenden Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung mit der StädteRegion Aachen wird zugestimmt.

**12 Ausbau der Liebfrauenstraße und der nördlichen Reuleauxstraße, a) Änderung der Ausführungsplanung der Liebfrauenstraße; b) Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW 100/14**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss** beschließt, die für den Ausbau der Liebfrauenstraße auf der Grundlage der Verwaltungsvorlagen 073/10 vom 21.05.2010, 252/10 vom 27.08.2010 und 345/10 vom 05.11.2010 beschlossene Ausführungsplanung dahingehend zu ändern, dass der Gehweg entlang des Grundstückes Gemarkung Eschweiler, Flur 16, Nr. 502/149, in wassergebundener Decke hergestellt wird.

### **Öffentliches Grün**

**13 Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes am Blaustein-See 251/14**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Planung für den Kinderspielplatz am Blaustein-See wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zum Ausbau des Spielplatzes entsprechend den zur Verfügung stehenden Mittel einzuleiten.

**14 Kenntnisgaben**

**14.1 Bericht AGO vom 15.06.2014**

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen den Bericht der AGO vom 15.05.2014 zur Kenntnis.

**15 Anfragen und Mitteilungen**

**15.1 Verkehrssituation Velauer Straße/ An der Fauch; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2014 zum**

## **Bürgerantrag zur Verkehrsberuhigung Velauer Straße/ An der Fauch**

**Herr RM Schmitz** regte eine Bürgerversammlung an, um ein Meinungsbild der Hehlrather Bevölkerung zu erhalten. Im Vorfeld zu dieser Versammlung sollte bereits ein Verkehrsplaner hinzugezogen werden, um ggf. Alternativen aufzuzeigen.

**Herr Müller** erläuterte anhand des PowerPoint-Vortrages die derzeitige verkehrliche Situation. Weiterhin berichtete er, dass der Bürgerantrag heute Morgen um weitere Bilder sowie eine Unterschriftenliste erweitert worden sei.

**Herr skB Braune** erachtete aufgrund des vorhandenen Gefährdungspotenzials eine Sperrung der Straße An der Fauch als erforderlich.

**Frau RM Leonhardt** wies darauf hin, dass die vorgelegten Bilder zum Zeitpunkt des Schul- und Kindergarten-gottesdienstes gemacht worden seien, bei dem immer Lehrer und Begleiter dabei seien. Auch machte sie deutlich, dass es der Sache nicht dienlich sei, kurz vor der Wahl einen möglichen Ausbau von Straßenzügen zu thematisieren, da für solche Maßnahmen kein Geld vorhanden sei. Sie regte an, dass wie von Herrn Schmitz vorgeschlagen, eine Bürgerversammlung in Hehlrath abgehalten werden solle.

**Herr RM Gehlen** schlug ebenfalls die Einberufung einer Versammlung für die gesamte Hehlrather Bevölkerung vor; im Vorfeld sollte bereits ein Verkehrsplaner mit der Angelegenheit befasst werden, damit bei der Versammlung schon erste Ergebnisse vorgestellt werden könnten.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beauftragte anschließend einstimmig die Verwaltung, dass sie die Hehlrather Einwohner zu einer Versammlung zur „Verkehrssituation Hehlrath“ einladen solle. Im Vorfeld soll ein Verkehrsplaner beauftragt werden, um bei der Versammlung bereits erste Ergebnisse präsentieren zu können.

### **15.2**

#### **DSL-Versorgung;**

#### **hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.05.2014**

**Herr TB Gödde** erläuterte die in der Anfrage aufgeworfenen Fragen. Anschließend sagte er auf Nachfrage zu, sowohl die Antwort der Telekom als auch die Antworten zur Anfrage der Niederschrift beizufügen.

#### Anmerkung des Schriftführers:

*Das entsprechende Antwortschreiben der Deutsche Telekom AG wie auch die Antworten zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen liegen der Niederschrift als Anlage bei.*

**Herr AVors. Kendziora** schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.22 Uhr.